

TOLEDO to do-Abschlussstagung: „Aus dem Mittelalter über Diversität und Antirassismus lernen?“

15. August 2019 / 16 – 19 Uhr

Ort: LIFE e.V., Rheinstraße 45, Hinterhof, Ausgang C, 3. Etage, 12161 Berlin-Friedenau
(U9 Walther-Schreiber Platz oder S1 Feuerbachstraße)

Mit der wachsenden gesellschaftlichen Vielfalt werden auch Geschichtsbilder immer vielfältiger: in der Einwanderungsgesellschaft entstehen neue und andere historische Bezüge. Geschichte ist in der pluralen Gesellschaft ein Gegenstand der Verhandlung historischer Identitäten: was trennt, wo überschneiden sich Geschichten und auf welchen historischen Erfahrungen gründen sich übergreifende identitätsstiftende Gemeinsamkeiten, die eine heterogene Gesellschaft stärkt?

LIFE e.V. hat mit der Entwicklung des historischen Diversity-Planspiels „TOLEDO to do“ einen Rahmen für solche Neuverhandlungen historischer Identitäten in der Einwanderungsgesellschaft geschaffen: Hier geht es um eine mittelalterliche Stadt im kulturellen Einflussbereich der muslimisch-maurischen Zivilisation, die für Muslime und Juden bis heute als mythisches ‚Goldenes Zeitalter‘ gilt. In dem Planspiel setzen sich Jugendliche und Erwachsenen mit dem interreligiösen und transkulturellen Zusammenleben in der Stadt Toledo auf der Iberischen Halbinsel im 13. Jahrhundert auseinander und schöpfen Inspirationen für unser heutiges Zusammenleben in einer ebenso – kulturellen, sprachlichen und religiösen vielfältigen Gesellschaft.

Bei der Abschlussstagung des TOLEDO to do-Projekts möchten wir gerne mit Ihnen und Expert*innen über unsere Erfahrungen bei der Weiterentwicklung diversitybasierter, transkultureller Methoden im Rahmen des historischen Lernens diskutieren.

TOLEDO to do-Abschlusstagung

Programm

- 15.30 Anmeldung, Ankommen mit Kaffee & Tee
- 16.00 Sephardische Lieder von Jalda Rebling
- 16.10 Begrüßung, Aliyeh Yegane, Bereichsleitung Diskriminierungsschutz und Diversität, LIFE e.V.
- 16.20 Grußworte: Thomas Heppener, Leiter des Referats 102 „Demokratieförderung“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 16.30 Vortrag zum Thema Diversität, Rassismuskritik und historischem Lernen in der Einwanderungsgesellschaft, Prof. Dr. Viola Georgi, Stiftung Universität Hildesheim
- 17.00 Musikalische Einlage
- 17.15 Kurzvorstellung des Planspiels TOLEDO to do
- 17.30 Podiumsdiskussion: Vom (National-) Geschichte lernen zum Geschichten lernen: Al Andalus in der pädagogischen Praxis
- Podiumsgäste:
- Prof. Dr. Viola Georgi, Leiterin des Zentrums für Bildungsintegration, Stiftung Universität Hildesheim
 - Prof. Dr. Frederek Musall, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg
 - Prof. Dr. Dr. Hans-Georg Ziebertz, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Würzburg
 - Bacem Dziri (M.A.), Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück
- 18.15 Musikalischer Ausklang
- 19.00 Abschluss der Veranstaltung

Anmeldungen zur Veranstaltung bis spätestens 12. August 2019 an Lena Rahn: rahn@life-online.de

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms